



Kunstliebhaber Altbürgermeister Josef Schlagbauer (Bad Neustadt) war in der Ausstellung des Kunstvereins Bad Neustadt in Oberpullendorf ein begehrter Gesprächspartner. Foto: Sender

21. Mai 2005 R&SP

Haus der Schwarzen Berge

Wildflecken-Oberbach. Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön:

Das Info-Zentrum Haus der Schwarzen Berge ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Montag Ruhetag.

Kunstverein Bad Neustadt in Oberpullendorf

Bad Neustadt/Oberpullendorf. Mit Bürgermeister Bruno Altrichter und 34 Bad Neustädter Bürgern ist der Kunstverein über Pfingsten nach Oberpullendorf gefahren, um die sehr umfangreich gestalteten Feiern zum 30. Jubiläum der Stadterhebung (wir berichteten) mitzugestalten.

Die aus diesem Anlass gezeigte Kunstausstellung wurde gemeinsam von Künstlern beider Partnerstädte bestückt. Für den jungen Bad Neustädter Kunstverein war dies gleichzeitig die erste größere Präsentation im benachbarten Ausland. Hierbei harmonisierten Gemälde, Skulpturen, Fotoarbeiten und Lackkunst auf Holz bis hin zu Kleidungsstücken aus Rhön-typischen Naturmaterialien.

Für den Aufbau am Freitag kooperierten alle Teilnehmer sowie die städtischen Mitarbeiter der Gastgemeinde, so dass pünktlich am Abend die Vernissage im Sitzungssaal von der Oberpullendorfer Bürgermeisterin Anneliese Schmucker eröffnet werden konnte. Im Anschluss an die Festrede nutzten die Besucher die Gelegenheit zum direkten Kontakt mit den Künstlern, um mehr über die Werke zu erfahren. Mit einem geselligen Abend mit Musikdarbietungen und Volkstanz der Einheimischen klang der erste Tag im Festzelt aus. An den folgenden Tagen des Wochenendes stand

ein buntes Programm an. Der neue Kindergarten präsentierte in der Außen- und Innengestaltung die Keramikbilder der Künstlerin Romy Schmucker. Das naturkundliche Museum in Lackenbach zeigte die Waldgeschichte, sowie auch viele künstlerische Darstellungen zum Thema Wald.

Während des Galaabends am Samstag kam es zu konstruktiven Gesprächen zwischen Künstlern und Kunstinteressierten beider Partnerstädte, die Hoffnung auf gemeinsame Projekte in naher Zukunft geben.

Nach dem Gottesdienst und Frischschoppen am Sonntag zeigte der älteste Künstler aus Oberpullendorf, Herr Bauer, einen Abriss seines Lebenswerkes, bei dem besonders die Stadtansichten und der Fantastische Realismus zu erwähnen sind. Im Festzelt las die Tochter der Schriftstellerin Jutta Treiber Auszüge ihrer Werke, gefolgt von einer Modenschau mit Kreationen der jungen und begabten Designerin Magdi Friedl.

Zum Abschluss der kulturellen Veranstaltungsfolge stand das Rathaus abermals allen interessierten Besuchern offen. Das rege Interesse ist als großer Erfolg zu werten. Hierbei wurde bereits die nächste gemeinsame Veranstaltung für 2006 vorab vereinbart.

2005 !

icht gemacht
zieren

.B. Auto oder auch ohne
aufzeit 12 - 36 Monate. Bei
uswahl-Finanzierung. Ein
usammenarbeit mit der



reszins*
9 %

amt.de



iser ankommen



gen
r. 1
5 0



GAUL & KLAMT

und Ford Focus C-MAX TDCI.
schausstattung.